

Personelle Veränderungen

■ *Katholische Kirchgemeinde Weggis*

Mit der damaligen Wahl von Hannes Kappeler erhoffte sich der Kirchenrat, dass nun durch ein längeres Wirken des Pfarrers Stabilität und Ruhe in unserer Pfarrei einkehrt. Doch leider hat er sich aus verschiedenen Gründen nicht mehr in der Lage gesehen, seine Aufgabe als Pfarrer und Verantwortlicher für das Team wahrzunehmen. Er hat sich schweren Herzens entschlossen, unsere Pfarrei zu verlassen, um eine neue Aufgabe an einem neuen Ort aufzunehmen.

Diesen Entscheid, den sich Hannes Kappeler nicht leicht gemacht hat, trifft uns alle sehr. Trotzdem hat der Kirchenrat diesen Schritt auch als Chance für ei-

nen kompletten Neuanfang nach den vielen Wechsel im Pfarramt gesehen. Dies hat zur Folge, dass der kommende Pfarrer mit einem neuen Team seine Aufgabe in unserer Pfarrei in Angriff nehmen kann.

Betreff Nachfolge von Pfarrer Hannes Kappeler finden bereits Gespräche mit dem Personalamt des Bistums Basel statt.

Der Kirchenrat ist sich bewusst, dass er mit diesem Schritt nicht überall auf Verständnis stossen wird. Er sieht aber in der momentanen Situation keinen anderen Weg als mit einem totalen Neuanfang die Voraussetzung für einen guten Start für den Nachfolger zu schaffen.

Der Kirchenrat



Der neue Mondeo steht zur Probefahrt bei Franz Tschopp Automobile in Weggis bereit.

Foto: Gallus Bucher

Mondeo, der neue Ford

■ *Ford-Ausstellung bei Tschopp Automobile*

Der neue Mondeo wird die Menschen begeistern, Stammkunden überzeugen und neue Interessen für die Marke Ford hinzugewinnen. Seit Einführung der Modellfamilie 1993 hat der Mondeo bereits vier Millionen Käufer überzeugt. Mit einer reichhaltigen Serienausstattung und einer Vielzahl moderner, fahrerorientierter Funktionen bringt der neue Mondeo die besten Voraussetzungen für einen zukünftigen Markterfolg mit. Die charakteristischen Stärken seiner Vorgänger – herausragende Fahreigenschaften und ein vorbildliches Sicherheitsniveau –

werden vom neuen Modell sogar noch übertroffen. Sein markantes Design macht den neuen Mondeo zu einem begehrten Fahrzeug – einem faszinierenden Automobil, mit dem man sich gerne sehen lässt und das grossen Fahrspass bietet.

Der neue Mondeo kann neben anderen Fahrzeugen am Freitag, 7. September, von 10.00 bis 21.00 Uhr und Samstag, 8. September, von 10.00 bis 17.00 Uhr bei Franz Tschopp Automobile an der Röhrlstrasse in Weggis besichtigt und getestet werden.

«Das Publikum war super!«

■ *Das sagen die Schüler zum Begrüssungsapero*

Seit es in Weggis den Begrüssungsapero für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger gibt, ist die Schule Weggis mit von der Partie: Mit treffenden Sätzen und passenden Liedern stellen die Kinder da jeweils ihren Gästen ihre Heimat vor. Hier einige rückblickende Sätze, welche die Kinder in der Schule aufgeschrieben haben.

| Schule Weggis, Bruno Weingartner

«Sandrine und ich durften Schwyzerörgeli spielen. Das hat Spass gemacht.» (Angela)

«Es war so aufregend, weil so viele Leute dort gewesen sind. Es war so schön, dass ich es noch einmal erleben möchte.» (David)

«Am Begrüssungsapero hat mir der Bananen-Boogie am besten gefallen, weil wir dazu Bewegungen gemacht haben.» (Silvia)

«Ich war zuerst sehr nervös. Es ist ein gutes Gefühl, auf der Bühne zu stehen, denn bis jetzt konnte ich nur immer den Zuschauer spielen.» (Nicola)

«Ich fand es toll, dass wir so viel Applaus bekamen. Das Publikum war super!« (Steven)



«Herzlich willkommen, liebe Weggiserinnen und Weggiser...«

«Mir hat sehr gut gefallen, dass alle einen Text auswendig konnten. Aber auch, dass die Lieder gut geklappt haben.» (Gianni)

«Es hat mir gefallen, wie wir das zusammen gemacht haben. Auch die Proben dazu haben mir gefallen. Und ich habe etwas dazu gelernt.» (David)

«Mir hat das Lied «Vo Luzärn uf Wäggis zue» am besten gefallen.» (Katja)

«Das Essen und Trinken war perfekt.» (Andrea)

«Ich hoffe, dass es den Neuzuzügerinnen gefallen hat. Es ist super, jetzt haben wir neue Weggiserinnen und Weggiser in unserem schönen Rosendorf.» (Caroline)



Lieder mit Bewegungen und Schwyzerörgelbegleitung.

Fotos: Raphael Ulrich